

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 4

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine auf dem Gebiete des Heizungswesens wichtige Neuerung hat sich nach einer Mitteilung des Patent- und technischen Bureaus von Richard Lüders in Görlitz, August Bügel in Mannheim patentgesetzlich schützen lassen. Derselbe hat nämlich einen sinnreichen Apparat erfunden, um die nutzlos durch den Rauchzug gehende Hitze eines jeden Ofens oder Herdes, noch Wärme verbreitend auszunutzen. Das Rauchrohr wird hierbei entweder direkt an dem Herde oder Ofen, oder in einem daneben oder darüber liegenden anderen Raum durch den Apparat geleitet, wo stets größere Quantitäten heißes Wasser vorhanden, welche sich, wenn dieselben verbraucht, rasch wieder erhitzen, und von der Wasserleitung oder Reservoirs stets vollgehalten werden können. Der Herd oder Ofen erzeugt dadurch eine größere Hitze bei geringem Kohlenverbrauch, ohne daß dadurch der Abzug des Rauches gehindert ist und der Raum, worin der Apparat steht, ist stets genügend erwärmt. Der nicht teure Apparat ist derartig beschaffen, daß er in jedem Salon als Zierde dienen und überall rasch angebracht und beseitigt werden kann.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteilen gehören (Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

52. Ich erbitte mir direkte Offerten über Lieferung eines kleinen Feder- oder andern Triebwerkes, welches eine leichte Trommel (Länge 500 mm, Diam. 250 mm) in ca. 1 Minute eine Umdrehung machen läßt. Das Triebwerk soll einen oder besser mehrere Tage ohne Aufschieben funktionieren und regulierbar sein. W. Sennhauser, Richtersweil.

53. Wer hätte eine ältere, aber noch brauchbare Stanze zum Starzen von Gatter- und Kreisfägenblättern abzugeben? Oder wer liefert neue und zu welchem Preis?

54. Wer erstickt Holzbohrer nach bestens bewährtem System und zu welchen Preisen für 18' lange Bretter? Offerten erbeten an A. Körber, Möbelfabrik, Davos-Platz.

55. Wer liefert Einrichtungen, Sägmehl zu Briquettes zu pressen?

56. Wer wäre Abnehmer einer Partie Kartonschachteln div. Farben? Dimensionen: $16\frac{1}{2} \times 9 \times 4$ cm, $18\frac{1}{2} \times 7\frac{1}{2} \times 4\frac{1}{2}$ cm, $19 \times 7\frac{1}{2} \times 4$ cm, $20\frac{1}{2} \times 7\frac{1}{2} \times 3\frac{1}{2}$ cm. Preise billig!

57. Wer liefert eiserne I Tragbalken nach Maß für einen Schulhausbau und zu welchem Preis? Gottfried Zimmermann, Zimmermeister, Birmenstorf (Aargau).

58. Wer liefert einen Handbrückenwagen, 2,40 m lang und entsprechend breit, 6—7 Kilocentner Tragkraft, solid gebaut?

59. Wie teuer kommen 2 Pferdefräse pro 10stündigen Arbeitstag mit einem Petrolmotor bei jetzigem Petrolpreis? Um genaue Angabe wird höflich gebeten. Welcher Motor gilt heute als das beste Schweizerfabrikat?

60. Wer gibt Auskunft, wie man das Wasser, welches aus dem Felsen hervor sprudelt, an mehreren Orten neben einander gut und dauerhaft fassen und ins Haus leiten kann?

61. Welche Firma fabriziert oder liefert Kupfer-Buchstaben?

62. Zur Anfertigung von ca. 100 Stück Schulbänken bedarf ich der hierzu gehörenden Beschläge nach System St. Gallen (Klappfuß). Wer ist Lieferant von solchen und zu welchem Preis?

63. Wer liefert Messing-Spiralfedern in runder und ovaler Form?

64. Welche Firma liefert zweiflöcherige Petrol-Kochapparate mit Wasserschiff und zu welchem Preis?

65. Durch welches Wasserrad, unter- oder oberflächlich, bringt man bei einem Gefälle von 4 Meter und einem Wasservolumen von 7—800 Liter pro Sekunde bedeutendere Kraft heraus?

66. Gibt es auch Maschinen zum Sitten der Fenster? Sind solche überhaupt vorteilhaft? Wo und zu welchem Preise wären dieselben erhältlich?

67. Wie läßt sich ein ca. 230 cm langes, 15 cm breites und 4 cm dickes Stück Tannenholz biegen (für ein oberes Fensterfutterrahmentück berechnet)? Lichtweite des Fensters 2 Meter, Halbmesser 2 Meter?

68. Welche Firma liefert solide, billige Thürschlösser jeder Art?

Antworten.

Auf Frage 2. Buchenriemen und Tannenwürfel mit Eichenwinkelfries, sowie überhaupt alle Parquetartikel werden in schönster Ausführung von der Parquetfabrik Dohigen (Bern) geliefert.

Auf Frage 8. Unterzeichnete wären im Falle, solche tannene Leisten massenhaft und billig zu liefern und zwar aus bestem weißen Kottannenholz, Wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gebr. Maissen, Baufabrik, Rabius (Graubünden).

Auf Frage 8. Unterzeichneter ist für Lieferung solcher Arbeiten (Leisten) ganz neu und äußerst vorteilhaft eingerichtet. Herm. Pfenniger, mech. Schreinerei, Stäfa.

Auf Frage 9. Wir halten immer Brunnenbette auf Lager, auch solche von 3 Meter Länge. Rudolf Ganz u. Cie., Cementwarenfabrik, Töb b. Winterthur.

Auf Frage 19. Die Sägerei und Parquetfabrik Dohigen (Bern) fabriziert konisch geschnittene Gipsplättli aus Abfallholz in verschiedenen Längen.

Auf Frage 35. Wenden Sie sich an die Fournierfabrik Monthey (Wallis).

Auf Frage 37. Für Kücheböden eignen sich immer noch am besten die gew. Cementplatten, Spezialität von Rudolf Ganz u. Cie., Cementplattenfabrik, Töb b. Winterthur.

Auf Frage 37. Teile Ihnen mit, daß ich stets großes Lager in allen Sorten Bodenplatten halte, die sich für Kücheböden eignen. Conrad Buchner, Cementplattenfabrik, Zürich.

Auf Frage 40. Eine noch ganz gute Schleifsteineinrichtung hat Unterzeichneter zu verkaufen und könnte dieselbe sofort abgeben. Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Chr. Habegger, Schmied, in Widtrach (Bern).

Auf Frage 40. Emil Steiner u. Cie., Zürich-Wiedikon, mech. Werkstätte und Maschinenhandlung, wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 41. Als Miete oder zum Verkauf besitze 2 Hebeschirre à 200 und 600 Ctr. Zu jeder weitem Auskunft bin gerne bereit. Ed. Brunner, Zimmermeister, Schönenwerd.

Auf Frage 41. Wir können Ihnen gewünschte Winden liefern und bitten um gefl. nähere Angaben. Liebrecht u. Cohrs, Zürich.

Auf Frage 42. Gebrüder Linde in Zürich wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 42. Wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Gampfer, Schlosser, Wattwil (St. Gallen).

Auf Frage 43. Offerierte als Spezialität Wein- und Obstpressen und Obstmühlen. Carl Peter, mech. Werkstätte, Rudolfstetten.

Auf Frage 43 diene dem Fragesteller, daß wir fragliche Gegenstände sehr gut liefern können und wünschen dessen Adresse zu erfahren. Gebr. K. u. F. Maier, Tägerwilen.

Auf Frage 43. Wenden Sie sich an die Firma S. U. Aebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 45. Einzige Kylvolithfabrik in der Schweiz von Milliet u. Karrer in Wilbegg. Kylvolith eignet sich vorzüglich für Küchenböden, da Kylvolith ein fußwarmer, solider, feuerfester und leicht zu reinigender Bodenbelag bildet.

Auf Frage 46. Emil Leemann, Galvaniseur, Winterthur, wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 48. Offerierte zwei Kreisfägen, beide mit eichener Stuhlung und Tisch, äußerst solid gebaut, zu billigem Preis. Carl Peter, mech. Werkstätten, Rudolfstetten.

Auf Frage 48. Belieben Sie, sich wegen Lieferung von Holzbearbeitungsmaschinen an die unterzeichnete Firma zu wenden. Friedrich Luz, Zürich, Stampfenbachstraße.

Auf Frage 48. Wenden Sie sich gefälligst an F. Amberg, Zürich, Zeughausstr. 7, Vertreter der Holzbearbeitungsmaschinenfabrik Fiedler u. Faber, Leipzig-Lindenau, welche Fabrik sich durch Neukonstruktion der Hobelmaschinen und Kreisfägen auszeichnet.

Auf Frage 48. Sie erhalten verschiedene direkte Offerten.

Auf Frage 48. Emil Steiner u. Cie., Zürich-Wiedikon, mech. Werkstätte und Maschinenhandlung, wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 48. Wolf u. Weiß, Zürich, liefern als Vertreter der Herren Krumreich u. Kay in Stuttgart anerkannt vorzügliche Holzbearbeitungsmaschinen, speziell in Bandsägen, das beste, was auf dem Markte ist.

Submissions-Anzeiger.

Ausführung nachstehend verzeichneter Arbeiten:

1. Decken und Wiederzudecken von Quellsfassungsflügen, circa 2000 m².
2. Ausbruch und Einfüllen verschiedener kleiner Quellsfassungsstellen, ca. 100 m.
3. Grabarbeit für Rohrleitungen, ca. 3800 m.
4. Erstellen mehrerer Brunnenstuben.

Pläne und Vorausmaße liegen bei den Herren Heer u. Cie. in Oberuzwil auf, an welche auch die Uebernahmsofferten bis zum 20. April einzusenden sind.

Erstellung der Zufahrtsstraßen zur neuen Kirche in Wiedikon. Pläne und Bauvorschriften liegen im Tiefbauamt, Frauenmünsterchulhaus, 2. Etage, zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten mit der Aufschrift „Zufahrtsstraßen“ sind bis 27. April an den Bauvorstand I, Herrn Stadtrat Dr. P. Usteri einzusenden.

Straßenbau. Erstellung der Straße 2. Klasse von Niggenberg über Käpflen, Schooren, Lindist bis Gemeindegrenze Detweil, Gesamtlänge 1534 m. Die Bauvorschriften, Vorausmaß, Affordbedingungen und Pläne liegen beim Präsidenten der Straßenkommission, Herrn Gemeinrat R. Grimm im Töbeli, Grüningen, zur Einsicht offen. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Straßenbau Niggenberg-Lindist“ versehen dem Straßenpräsidium einzureichen bis zum 26. April.

Badanstalt St. Gallen. Maurer-, Zimmer-, Dachdecker- und Glaschener-Arbeiten, sowie I-Balkenlieferung für die Badanstalt im Kreuzweier St. Gallen. Pläne, Bauvorschriften und Preislisten können auf dem Bureau des Gemeindebauamtes eingesehen resp. bezogen werden. Offerten von Uebernehmern sind bis 20. April 1896, mittags 12 Uhr, schriftlich, verschlossen und mit der Bezeichnung „Badanstalt“ versehen, einzureichen an die gemeinderätliche Baukommission.

Die Wasserversorgung Mettmenstetten eröffnet freie Konkurrenz über Grab- und Legarbeit einer Gußleitung von circa 3800 Meter Länge. Die bezügl. Bauvorschriften liegen bei Herrn Kocherhans zum Köhli zur Einsicht offen und sind Uebernahmsofferten unter Preisangabe per laufenden Meter oder samthast bis 19. ds. schriftlich an Hrn. Bezirksrat Ed. Huber zu richten.

Schulhausbau Schneifingen. Die Schulhausbaukommission in Schneifingen hat die Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten für ein neues Schulhaus samthast oder einzeln zu vergeben. Vorausmaß, Pläne und Uebernahmbedingungen können bei den H. Dorer u. Fischlin, Architekten in Baden, eingesehen werden, welche Uebernahmsofferten schriftlich und verschlossen entgegennehmen bis spätestens den 28. April.

Schulhausbaute Hagenweil bei Mettlen (Thurg.) Maurer-, Zimmermanns-, Dachdecker-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Spengler- und Malerarbeit, sowie Erstellung von zwei eisernen Defen neuester Konstruktion und der Bestuhlung. Uebernahmsofferten im Detail oder fürs Ganze sind verschlossen mit der Aufschrift „Schulbaute Hagenweil“ bis 1. Mai nächsthin dem Präsidenten, Hrn. Lieutenant Didenmann in Rohren einzusenden, bei welchem auch Plan und Beschrieb offen liegen.

Bau der ersten Sektion der Domleschgerstraße Rotenbrunen-Paspels-Rodels, mit einem Kostenvoranschlag von Fr. 24,370. Pläne und Bauvorschriften sind im Bureau des Oberingenieurs in Chur zur Einsicht aufgelegt. Offerten sind bis zum 30. ds. dem Bau- und Forstdepartement: Th. Marugg in Chur, einzureichen.

Die Gips- und (verbleiten) Glaserarbeiten für die neue Kirche in Wiedikon. Offertenformulare nebst Devis und gedruckten allgemeinen Bedingungen können auf dem Bureau der Bauleitung, H. H. Architekten Stadler und Usteri, Thalacker 5, täglich zwischen 8 bis 11 Uhr vormittags, bezogen werden, woselbst die bezüglichen Pläne und Zeichnungen zur Einsicht auflegen und jede mündliche Auskunft erteilt wird. Eingabetermine 25. April.

Lieferung der Eisenträger für das Terrassen- und Kellergehöb des Bundeshauses Mittelbau, Bern. Vorausmaß und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung, Bärenplatz Nr. 35, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bundeshaus Mittelbau“ bis und mit dem 19. April nächsthin franco einzureichen.

Der Verwaltungsrat der Genossengemeinde St. Gallen hat für den Neubau der Armenanstalt im Bürgerspital die Parkettarbeit, die Malerarbeit und die Erstellung von Jugaloufisen zu vergeben. Die bezügl. Bedingungen im technischen Bureau (Stadthaus, 2. Stock) einzusehen, woselbst auch verschlossene Offerten bis Dienstag Abend den 21. April einzugeben sind.

Wasserversorgung Uehlingen (Thurgau). 1. Erstellen eines Reservoirs aus Beton mit 250 m³ Inhalt; 2. Führung von 200 m³ Kies; 3. Liefern und Legen der Gußrohrleitungen samt Grabarbeit auf eine Länge von ca. 1500 m, Kaliber 150, 100, 75 und 60 mm, nebst den nötigen Hausleitungen; 4. Liefern und Verlegen von 14 Hydranten mit 3 Schieberhähnen. Bewerber für Ausführung der gesamten Arbeiten oder einzelnen Arbeitsgattungen wollen ihre Offerten schriftlich und verschlossen bis spätestens 20. April 1896 mit der Aufschrift „Eingabe für die Wasserversorgung“ der Wasserwerkungskommission Uehlingen, bei welcher Pläne, Bau- und Affordvorschriften aufgelegt sind, einreichen.

Kirchenbau Wiedikon-Zürich. Die Schreinerarbeiten für die neue Kirche in Wiedikon werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Offertenformulare, Devis und Zeichnungen, sowie jede mündliche Auskunft bei den Herren Architekten Stadler und Usteri, Thalacker 5. Eingabetermin 25. April.

Centralheizung. Unter Vorbehalt der Genehmigung des Kredites für die Erweiterungsbauten am Schulhaus an der Langgasse, Kreis III, durch den Großen Stadtrat wird die Erstellung einer Centralheizung für das ganze Schulgebäude zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die bezügl. Pläne, sowie die Lieferungsbedingungen können im Hochbauamt I. (Stadthaus) bezogen werden. Ueber-

nahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Schulhaus Langgasse“ versehen, bis spätestens den 30. April 1896, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand, Herrn Stadtrat Dr. Paul Usteri, einzureichen.

Schulhausbau Löwenstraße, Zürich I. der israelitischen Kultusgemeinde Zürich. Wir eröffnen freie Konkurrenz über die Ausführung der verschiedenen Bauarbeiten, einzeln oder samthast, zum Bau eines Schulgebäudes, angebaut an unsere Synagoge. Pläne, Arbeitsverzeichnisse und Bedingungen liegen auf dem Bureau von Architekt Müller-Scheer, Gehnerallee 3, Parterre, je 9-12 Uhr vor- und 2-4 Uhr nachmittags. Die Uebernahmsofferten sind bis spätestens 24. d. M. abends dem Herrn Abr. Weill, Brandstufenstraße 51, einzureichen.

Sennestoff. Der Verwaltungsrat von Sargans ist im Falle, ein neues Senn- oder Alpseil erstellen zu lassen. Die nähern Bedingungen können bei Herrn Präsident J. Anrig vernommen werden und sind bezügliche Offerten bis den 20. ds. gleichorts einzureichen.

Die Gemeinde Laminus eröffnet freie Konkurrenz für den Bau einer **Thalperre**, Größe ca. 80 m³. Uebernahmsofferten sind bis zum 19. April verschlossen dem Vorstand einzureichen, der inzwischen auch nähere Auskunft erteilt.

Vorzugkorrektur Allenwinden (Zug). Sämtliche **Erd- und Maurerarbeiten** für die Vorzugkorrektur von Prof 16,1-27,2 werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind auf dem Bureau des Kantonsingenieurs (Regierungsgebäude) zur Einsicht aufgelegt. Offerten sind verschlossen unter der Aufschrift „Vorzugkorrektur Allenwinden“ bis spätestens 30. April der Baudirektion Zug einzusenden.

Abbrechen und Wiederstellen des hinterm Churer Bahnhof an der Güttelstraße liegenden Dienstgebäudes der V. S. B. Baumeister, welche in der Lage wären, diese Arbeiten um eine Pauschalsumme zu übernehmen, belieben ihre Offerten bis 20. April bei der Technischen Abteilung der Schweiz. Eisenbahnbank, Säckerei Neubach in Chur, einzureichen, woselbst weitere Auskunft erteilt wird.

Die Schulgemeinde Hindelbank (Bern) ist im Falle, zur Erweiterung der Oberschule im Schulhause eine neue Lehrerwohnung erbauen, ein neues Schul- und Gemeinbezimmer erstellen und einrichten zu lassen, sowie im ganzen Schulhause die notwendigen Reparaturen vorzunehmen. Die Umänderungspläne liegen zur Einsicht auf der Gemeindefschreiberei. Ueberdies erteilt der Präsident der Baukommission, Herr Rudolf Lehmann bei der Kirche, die notwendige weitere Auskunft. Die Bewerber für die **Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Gips- und Schlosserarbeiten** haben ihre Devise bis zum 20. d. M. einzureichen.

Die Gemeinde Nusenen (Graubünden) beabsichtigt im Laufe kommenden Sommers ihre **Kirche neu zu bestuhlen**. Ueber Pläne und Bauvorschriften gibt der Vorstand nähere Auskunft. Eingabefrist bis 30. April.

Anatomiegebäude-Neubau Bern. Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Spengler-, Dachdecker- und Holz- cementschleifarbeiten, sowie die Lieferung der eisernen I-Balken zum neuen Anatomiegebäude an der Bühlstraße in der Länggasse in Bern. Devise en blanc können auf dem Kantonsbauamt erhoben werden, woselbst auch die Pläne und das Bedingnisheft zur Einsicht auflegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Anatomie“ versehen bis und mit dem 25. April der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern in Bern postfrei und verschlossen einzusenden.

Stellenausschreibungen.

Elektriker und Hülfsmaschinisten. Für die Bedienung der Turbinen und Dynamos, des Leitungsnetzes und der Bogenlampen sind im Licht- und Wasserwerke der Stadt Thun, mit Dienstantritt am 15. Mai d. J., folgende 3 Stellen neu zu besetzen:

1. Ein tüchtiger Elektriker, als erster Maschinist, praktisch erfahren, in der Behandlung von Drehstrom-Anlagen-Motoren, Wechselstrom-Bogenlampen, sowie in Privatinstallation und Kabelanschließen.
2. Zwei Hülfsmaschinisten, welche jedoch auch schon in ähnlicher Branche thätig waren.

Nur mit ganz guten Zeugnissen belegte Anmeldungen nimmt bis 18. April 1896 entgegen und erteilt nähere Auskunft Blumer, Direktor des Licht- und Wasserwerkes Thun.

Muster sofort
OETTINGER & Co., ZÜRICH Bestassortiertes
 Farbiges, schwarze, helle, melangirte in Damenkleiderstoffen
 und carrierte Herrenkleiderstoffen
 Modestoffe Damen- und Kinder-
 Confection & Blousen
 versenden wir in geschmackvoll. Sortimenten
 in Wolle und Seide franco ins Haus.
 Ein eleg. Herren-Mode-Anzug Fr. 5.70, kompl. Stoff.